

Schüler-/Jugendländervergleichskampf Poomsae 2007

Bereits zum 5. mal in Folge fand der diesjährige Ländervergleichskampf Poomsae der Schüler/Jugend statt. Trafen sich beim ersten mal nur die BTU und HTU zum sportlichen Vergleich, waren es in diesem Jahr schon 4 Länder (BTU, NTU, NWTU und TVSH) die mit vollständigen Teams angetreten waren, wobei das 5.Team, die TURP, leider kurzfristig absagen musste.

Obwohl es im Vorfeld einige Irritationen bezüglich der Ausrichtung des Ländervergleichs als Deutschland Pokal der Jugend Technik gab, die schließlich zur Absage dieses Wettbewerbes führten, ließen es sich die teilnehmenden Länder nicht nehmen die Tradition der Ländervergleichskämpfe fort zu führen und kurzfristig in Essen (NRW) ein entsprechendes Turnier zu organisieren. An dieser Stelle sei dem ausrichtenden Verein TUSEM Essen für seine tatkräftige Unterstützung gedankt.

Die einzelnen Länderteams bestanden überwiegend aus den jeweiligen Kadersportlern und repräsentieren somit, mit Ausnahme der WM-Teilnehmer, die momentane Deutschen Spitze im Jugendbereich. Spannende Wettkämpfe in den Klassen waren dadurch vorprogrammiert.

Am Vormittag standen, nach der obligatorischen Begrüßung, zunächst die Team-, Paar- und Synchron-Wettbewerbe auf dem Programm. Die TVSH zeigte, dass sie in diesen Klassen die Nase vorn hat und konnte drei von vier Wettbewerben für sich entscheiden. Lediglich die NWTU konnte, in der Klasse Synchron männlich, einmal die Serie der TVSH unterbrechen. Da aber die TVSH eine Klasse nicht besetzt hatte, fehlten hier wichtige Punkte, so dass sich nach Abschluss dieser Wettbewerbe folgender Zwischenstand ergab:

NWTU 19 Punkte / TVSH 18 Punkte / BTU 17 Punkte / NTU 15 Punkte

Alles deutete somit auf ein ähnlich knappe Ergebnis wie im Vorjahr hin, wo es zu einem Punktgleichstand TVSH / NWTU kam, den die TVSH aufgrund der höheren Anzahl der Siege für sich entscheiden konnte.

Die Einzelklassen erwiesen sich aber als Stärke der NWTU. 5 Siege in 8 Klassen (davon 2 Doppelerfolge in der Jugend A weiblich und männlich) zeugten von einer deutlichen Dominanz und sind sicherlich auch ein Zeichen der guten Jugendarbeit innerhalb der NWTU. Die einzelnen Ergebnisse aufzuzeigen würde sicherlich den Rahmen dieses Berichtes sprengen, so dass hier nur der Hinweis erfolgen kann, dass diese auf der NWTU-Homepage zur Ansicht stehen. Lediglich vier SportlerInnen sollten hier besonders erwähnt werden, da sie sich in ihren Klassen in jeder Runde über einen Punkt Vorsprung erarbeiten konnten.

Schüler weiblich: Verena Heinrichs (NWTU)
Jugend B männlich: Christian Leistikow (NWTU)
Jugend A weiblich: Sarah Simons (NWTU)
Jugend A männlich: Christian Dehne (NWTU)

Zum Ende der Veranstaltung erhielt Christian Dehne als Punktbester des Tages noch ein T-Shirt mit den Unterschriften der WM-Teilnehmer 2006 überreicht, welches vom Landes-trainer der NWTU, Bernd Petersohn, gestiftet wurde.

Aufgrund des zur Anwendung kommenden Punkteschlüssels ergab sich, nach Abschluss aller Klassen, folgender Endstand:

NWTU 87 Punkte / BTU 55 Punkte / TVSH 49 Punkte / NTU 46 Punkte

Der im letzten Jahr ins Leben gerufene Länderpokal der Jugend ging somit von der TVSH an die NWTU die ihn damit für ein Jahr aufbewahrt. Nun kann man gespannt sein, wie es 2008 weitergeht, da auch Länder wie Berlin und Sachsen schon ihr Interesse bekundet haben und mit der TURP dann wohl 7 Bundesländer antreten könnten. Die beteiligten Landesverbände haben jedenfalls schon jetzt Ihre Absicht erklärt auch 2008 das Projekt Jugendländervergleichskampf weiter zu führen und auszubauen.

Bernd Petersohn
Landestrainer Technik NWTU